

Anfrage öffentlich	Datum 18.01.2024	Nummer F0010/24
Absender SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 18.01.2024	

Kurztitel Glasfaserleitungen statt neuer Bäume?

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im letzten Jahr wurden im gesamten Stadtgebiet viele neue Leitungen verlegt. Besonders häufig waren Tiefbauarbeiten zur Verlegung neuer Glasfaserleitungen. Diese sind für die weitere Entwicklung unserer Stadt sehr wichtig.

Meistens werden diese Kabel in den Fußwegen verlegt. An mehreren Stellen in der Stadt war aber auch zu beobachten, dass die Glasfaserleitungen quer über Grünflächen verlegt wurden, möglicherweise um Zeit und Material zu sparen.

Auf diesen Flächen ist dann eine Bepflanzung mit größeren Grünpflanzen (Büsche und Bäume) nicht mehr möglich. Dabei ist es das Ziel in der Stadt möglichst viele Bäume neu pflanzen.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

1. Wie erfolgt die Genehmigung der Trassen für die Verlegung von Glasfaserkabel? Wird dabei auf Flächen geachtet, die für die Bepflanzung mit Bäumen und Büschen geeignet sind?
2. War die Verlegung im konkreten Fall (siehe Foto im Anhang) an der Ecke Biederitzer Weg / Herrenkrugstraße Nr. 2 quer über die städtische Grünfläche genehmigt bzw. ist eine solche Verlegung grundsätzlich gestattet?
3. In welcher Form und wie häufig erfolgt die Kontrolle, ob die Verlegearbeiten im Stadtraum korrekt ausgeführt wurden und ob Grünflächen und Gehwege fachgerecht instandgesetzt wurden?
4. Wie wird im Tiefbauamt verfahren, damit auch bei anderen Arbeiten Flächen zum Bepflanzen mit Stadtgrün erhalten bleiben oder hierfür wieder nutzbar gemacht werden?

Ich bitte um eine schriftliche Antwort.

Jens Rösler
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion